

## Einladung

Zu Gast in der WestLounge:  
Renate Thiemann-Gerold im Gespräch mit Wilfried Rott  
„Annas Geschichte“  
Lesung und Diskussion  
Mittwoch, 16. Juni 2010, 19.00 Uhr

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund. Hiroshimastr. 132-16  
10785 Berlin-Tiergarten.

### **Freier Eintritt.**

Warum nicht im fortgeschrittenen Alter noch Schriftstellerin werden? Eine gebürtige Gelsenkirchenerin hat es gewagt. Renate Thiemann-Gerold erzählt „Annas Geschichte“. Ein zur Hälfte autobiografischer Roman über eine Kindheit in den 30er Jahren, eine Jugend im Krieg und die Zeit der Entdeckungen und prägenden Begegnungen im Dortmund der Nachkriegszeit. Gleichzeitig ist „Annas Geschichte“ eine ungewöhnliche Liebesgeschichte. Kurzum: „Ein authentisches Lese-Erlebnis, packend und ungewöhnlich“ *Faszination-lesen.de*. „Großartige poetisch-präzise Momente“ und „eine facettenreiche Harmonie“ findet Kurator und Sachbuchautor *Boris von Brauchitsch*.

*Renate Thiemann-Gerold* wird 1927 in Gelsenkirchen geboren und wächst in Dortmund auf. Während des Zweiten Weltkrieges wird sie mit ihrer Schulklasse nach Süddeutschland evakuiert und leistet bis 1945 Kriegs- und Arbeitsdienst. Nach Kriegsende schlägt sie sich in Dortmund, Wuppertal und Norddeutschland als Schauspielerin durch, arbeitet später im Personalwesen und als Layouterin. Ihr Ehemann, Museumsdirektor eines Hauses für moderne Kunst in Westdeutschland, stirbt 2001. Mit „*Annas Geschichte*“ gibt die heute über 80jährige 2008 ihr Romandebüt. "Annas Geschichte", 548 Seiten, 25,30 €, Frankfurt a. M., Verlag Axel Dielmann, 2008

*Wilfried Rott*, geboren 1943, arbeitet von 1977 bis 2008 beim SFB/rbb, zuletzt als Abteilungsleiter und Fernsehmoderator. Seit 1999 ist er zudem Honorarprofessor an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und Kolumnist bei der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ und der „Welt“. Zuletzt erschienen: „Sachs. Unternehmer, Playboys, Millionäre“, 2005; „Die Insel. Eine Geschichte West-Berlins“, 2009. Um Kartenreservierung bei [www.westwind-ev.de/anmeldung](http://www.westwind-ev.de/anmeldung) wird gebeten. Einen kleinen Imbiss kann man hier vorbestellen.

Pressekontakt und weitere Infos:

Clemens Gatzmaga  
SCHWINDKOMMUNIKATION  
Knesebeckstr. 96, D- 10623 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 . 31 99 83 20  
eMail: [pr@schwindkommunikation.de](mailto:pr@schwindkommunikation.de)  
<http://www.schwindkommunikation.de>